

Pressemitteilung

Fachhochschule Brandenburg

Stefan Parsch M. A.

11.08.2003

<http://idw-online.de/de/news67659>

Studium und Lehre
Informationstechnik, Medien- und Kommunikationswissenschaften
regional

Neuer Professor ist Spezialist für digitale Musikproduktion

Eberhard Hasche auf Professur im Fachbereich Informatik und Medien berufen

Auf die Professur "Digitale Medien / Audio- und Video-Verarbeitung" im Fachbereich Informatik und Medien der Fachhochschule Brandenburg ist Dipl.-Ing. Eberhard Hasche berufen worden. Seit April 2003 hat er diese Professur bereits vertreten.

Eberhard Hasche, geboren 1953, war während seines Studiums der Elektrotechnik an der TU Dresden Mitglied der "Songgruppe der TU Dresden", die er später auch leitete. Er war beteiligt an vielen Konzerten, Fernsehsendungen, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen und erhielt die Auszeichnung "Silberne Ehrennadel des Komponistenverbandes der DDR" im Kollektiv.

Nach dem Diplom an der TU Dresden arbeitete Hasche als Projektingenieur im Kraftwerksanlagenbau Radebeul. Von 1977 bis 1983 war er Toningenieur am Kulturpalast Dresden, später Technischer Leiter der "Politischen Bühne". Die Mitgliedschaft in der Gruppe "Schicht" als Musiker, Darsteller, Komponist, Dramaturg und Techniker führte zu Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Schallplattenaufnahmen, Fernsehsendungen sowie zur erneuten Auszeichnung des Komponistenverbandes der DDR im Kollektiv.

Dem Fernstudium an der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" in Dresden und vielen Arrangements für Big-Bands folgte ab 1989 eine Reihe eigener Rockbands (Bass, Gitarre, Kompositionen, Texte, Technik). Ab 1995 war Eberhard Hasche freier Dozent für digitale Musikproduktion, Dozent und Studioleiter an der Landesmusikakademie Berlin. Neben dem Mixing und Mastering zahlreicher Filmmusiken für den NDR und das ZDF verantwortete er Digitalisierung, Editing und Mastering der posthumen Veröffentlichungen von Rio Reiser und Ton Steine Scherben.



Prof. Eberhard Hasche